

Kielschwein

Regensburger
Ruderverein von 1898
1. Ausgabe 2023



Anpaddeln 2023



Verbandstagung



Inhalt

Vorwort	3	Sicherheit auf dem Wasser	25
Sauna-Sonntag im RRV	4	Anrudern	26
Anpaddeln 2023	6	Wanderfahrten 2023	27
BRV & BRJ Verbandstagung	8	Wanderrudertreffen 2024	28
Ergo-Rudermeisterschaft	10	Gymnastik mit Alfred	29
Die Yogaklasse	11	Mannschaftskilometer	30
Skull Power	13	Bootskilometer	33
Wanderfahrt Straubing–Passau	16	Nachruf Frida Engl	35
RRV-Winterschwimmen	18	Mitgliederstruktur	36
Bootshausdienst	23	Impressum	36
Leipziger Gewässer u. Ruhr	24	Adressen-Ansprechpartner	37

Redaktionsschluss für **Heft 2/2023** ist der **15. Nov. 2023 !!!**
kielschwein@regensburger-ruderverein.de

Vorstandsbeschluss 25.4.2017

Aus Kostengründen, auch wegen der wegbrechenden Inserenten, gibt es ab sofort nur noch zwei Ausgaben des KS im Jahr.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15.05. und der 15.11. eines jeden Jahres.

**Wir begrüßen unsere neuen
Mitglieder persönlich am
schwarzen Brett
im RRV.**

**Besucht auch unsere
Webseite:**

www.regensburger-ruderverein.de





Liebe Ruderinnen, liebe Ruderer und Freunde dieser Sportart,

wer meint, dass im Winter beim Rudern und Paddeln eine Pause eingelegt wird, der kennt unseren RRV nicht! Allein im Winterwochenplan gab es 30 Angebote, welche von 17 Übungsleitern betreut wurden. Dazu kommen noch 45 Aktivitäten aus dem Jahresprogramm (von 150), die viel Abwechslung im Winter bieten. Und dabei sind noch

nicht einmal die kurzfristig geplanten Aktivitäten!

Natürlich steht der Leistungssport der Jugend oben dran, aber auch der Breitensport kommt nicht zu kurz: Also neben Rudern und Paddeln (was einige fast das ganze Jahr betreiben – dank warmen Wetters!!!), gibt es Schwimmen im Hallenbad oder in der kalten Donau, Wandern mit viel Kulturerlebnissen, auch Mal Skifahren und viele diverse Fitness-Training. Zudem gibt es im Verein immer etwas zu tun, zur Erhaltung und Unterhaltung! Schön wäre es, wenn die Aufgaben auf mehr Schultern verteilt werden; dazu hängen immer Mal wieder Listen und eine Liegenschaftspaten-Koordinatoren-Liste aus. Bitte sei dabei! Ja, es ist fast alles (bis auf den 10-stündigen Liegenschaftsdienst) freiwillig, alles ehrenvolle Aufgaben – nur mit einem herzlichen Dank verbunden. Dasselbe gilt für unsere zahlreichen Spender+innen; eine anerkennende Erwähnung (und selbst darauf verzichtet so manch einer), aber keine Gegenleistung oder Sonderstellung durch den Verein! Es gibt zwei Ausnahmen: Die Freistellung der Mitgliedschaftsgebühr bei besonders erfolgreichen Ruderern durch den DRV und die Benennung der Ehrenvorsitzenden für hervorragende, außergewöhnliche Leistungen für den Verein durch die Vollversammlung.

Vielen lieben Dank für Dein ehrenvolles Mitwirken in unserer RRV-Familie, Deinen guten Rat und Deine Spenden. Lasst uns dies gebührend bei den anstehenden Festen (Sonnenwendfeier, Sommerfest und der 125 Jahre RRV Jubiläumsfahrt auf der Kristallkönigin (am 14.10.2023) gemeinsam genießen – auch gerne zusammen mit den uns im Jahr begleitenden Sportsfreunden der Nachbarvereine.

Ahoi,
Bernd RUTHEMEYER
RRV von 1898 e.V., 1. Vorsitzender

Sauna-Sonntag im RRV

Am 29.01.2023 hatten wir – ich glaube zum ersten Mal im RRV – eine Sauna zum gemeinsamen Saunieren. Es war eine Idee von Frauke. Natürlich waren wir gespannt, ob die Anlieferung und Aufstellung auf dem Vereinsgelände gut klappt, ob das Saunieren in der mobilen Faß-Sauna Spaß macht, es richtig warm wird und auch, ob unsere Vereinsmitglieder überhaupt Interesse haben. Wir waren jedenfalls schon sehr früh am Verein. Pünktlich um 9:30 Uhr wurde die Sauna auf einem Anhänger von „Seppo Sauna“ aus Lappersdorf auf das Gelände gefahren und aufgestellt. Das ging alles sehr professionell und schnell. Schon nach kurzer Zeit brannte der Holzofen. Das Birkenholz wurde ebenso wie 2 Relax-Stühle und einer Reihe von Saunadüften mitgeliefert. Gegen 10:30 Uhr konnte es losgehen. Der Innenraum der Sauna machte durch das weiß gewachste Holz einen sehr freundlichen Eindruck und die beiden Sitzbänke boten genügend Platz für 6 bis 8 Personen. Der Holzofen erzeugte eine sehr angenehme Wärme. Schnell waren knapp 100°C er-

reicht. Wenn es zu warm wurde, wurde einfach die Tür aufgemacht. Der erste Saunagang war vor allem für die Winterbader gedacht. Bis um 11 Uhr waren wir gut durchgewärmt. Das anschließende Bad in der Donau war eine vollkommen neue Erfahrung. Die Idee mit der Sauna auf dem Vereinsgelände war auch, andere Vereinsmitglieder zu motivieren, vielleicht doch mal das Winterbaden auszuprobieren. Und tatsächlich füllte sich die Sauna recht schnell. Wenn ich richtig gezählt habe, waren wir 14 Leute über den Tag verteilt in der Sauna. Und die Mehrzahl ist tatsächlich in die kalte Donau zum Abkühlen gegangen. Zwischen den Saunagängen haben wir im leicht unterkühlten Vereinsraum in den Büchern über Finnland und die Sauna geschmökert, die auch zum Sauna-Paket gehörten. Heißer Tee und Kaffee hat dann wieder für Wärme von innen gesorgt. Mein Eindruck war, dass die Idee für das erste Mal schon sehr guten Zuspruch hatte. Die Sauna wurde definitiv gut genutzt und wir können den Anbieter Seppo-Sauna nur

Sauna-Sonntag im RRV

empfehlen. Die Sauna selbst kommt direkt aus Finnland und die Organisation im Regensburger Umland wird von einer Finnin durchgeführt. Alles lief perfekt und die Sauna war super gepflegt und sauber. Am besten fand ich die angenehme Wärme vom Holzofen. Nur schade, dass der Sauna-Sonntag dann doch so schnell zu Ende war.

Auf das nächste Mal!

Henryk



Anpaddeln 2023

Gelungenes Anpaddeln mit unserem "Da Zehner"

Am Sonntag den 22.04.23, fand unser diesjähriges Anpaddeln statt. Dazu trafen sich interessierte Paddler und Ruderer um 9:30 Uhr am Ruderverein.

Für den neuen Kanadier, "Da Zehner", der mit Hilfe von Spenden der Vereinsmitglieder neu angeschafft werden konnte, war es die erste große Ausfahrt. Nachdem die Mannschaft von Ernst Wurdack eine kurze Einweisung zur Paddeltechnik im Kanadier erhalten hatte, ging es auf Wasser.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten die zahlreichen Einer und Zweier Kajaks zusammen mit dem "Da Zehner" dem Mittagessen entgegen

über die Donau, in die Naab bis nach

Distelhausen paddeln.

Gisela Wurdack gab im Kanadier mit Ihrem gekonnten Schlag den Takt vor, so dass wir alle zusammen mehr als rechtzeitig in Distelhausen ankamen.

Dort wurden wir schon von mit dem Auto ange-reisten Vereinsmitgliedern empfangen. Nach einem gemütlichen Mittagessen in der warmen Sonne ging es frisch gestärkt wieder zurück.

Alle zusammen kamen wir glücklich und zufrieden um ca. 16.30 Uhr wieder am Ruderverein an. Vielen lieben Dank für die perfekte Organisation an das Ehepaar Wurdack. Gerne wieder!!



BRV & BRJ Verbandstagung in Regensburg

Im März war unser Ruderverein Gastgeber für die jährlich stattfindende Verbandstagung des Bayerischen Ruderverbands, während bei unserem Nachbarclub die Bayerische Ruderjugend tagte.

Bereits am Freitag wurde ein Rahmenprogramm organisiert. So trafen sich unsere Gäste zur Stadtführung, die dankenswerterweise von Anneliese Ruhland sehr herzlich durchgeführt wurde, und anschließendem gemeinsamen Abendessen im Regensburger Weißbräuhaus.

Am Samstagmorgen begann der offizielle Teil der Tagung unter der Leitung von Prof. Dr. Alexander Dingeldey, Präsident, bei der Vertreter von 26 bayerischen Rudervereinen zu gegen waren. So wurde die Zeit genutzt, um sich über aktuelle Themen der Vereine auszutauschen.

Bei den durchgeführten Wahlen wurden folgende Aktive gewählt:

Präsident: Prof. Dr. Alexander Dingeldey, auch BRV-Vertreter im Sportbeirat BLSV

Vizepräsident Finanzen: Jan-Philipp Neumann

Vizepräsident Verwaltung: Johannes Rauh

Vizepräsident Sport: Gerhard Walter, BRV-Vertreter im Sportbeirat BLSV

Peter Scholler erhält die Verbandsehrennadel mit Goldzweig und wurde zum BRV-Ehrenmitglied ernannt.

Wahlen der Landesjugendleitung beim Ruderjugendtag:

Landesjugendleiter: Elias Kraus

stellv. LJJ Verwaltung: Christian Rosentritt

stellv. LJJ Wettkampfsport: Louisa Mössinger

stellv. LJJ Breitensport und Schulrudern: Eva Rosentritt

stellv. LJJ Aus- und Fortbildung: Shania Ghandour

Als Beisitzer zur Unterstützung der Landesjugendleitung wurden außerdem Eva Häußler und Luisa Gärtner gewählt.

Außerdem wurde eine neue Jugendruderordnung fixiert.

BRV & BRJ Verbandstagung in Regensburg

Der BRV hat seine neu angeschafften Boote im Rahmen dieser Veranstaltung getauft. So konnten die zwei aus der Bootswerft Empacher stammenden Boote feierlich Ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Taufe des Doppelzweiers auf den Namen „Hans Zeitler“ durfte von Luis Edenhofer durchgeführt werden. Das neue Flaggschiff des BRV, ein 8x+ wurde auf den Namen „Franken“ durch Peter Scholler getauft und von einer gemischten Mannschaft von RRK und RRV das erste Mal zu Wasser gelassen.

Ein herzlicher Dank an alle Helfer, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre!

Ahoi,
Eva & Bernd



Oberpfälzer Ergo-Rudermeisterschaft

Erfolg beim der Oberpfälzer Ergo-Rudermeisterschaft für unsere Schulrunderer der BiMaMü

An der Oberpfälzer Ergo-Rudermeisterschaft, am 06.03.2023 im Regensburger Ruderclub, nahmen sechs Schüler der 7ten und 8ten Klasse der Bischof-Manfred-Müller-Mittelschule teil. Sie wurden in ihrem Jahrgang 1. und 2. Oberpfalzmeister. Besonders in der Staffel ruderten sich die sechs Schüler mit nur 2 Sekunden Rückstand auf einen überraschenden 2ten Platz: In den anderen Staffeln gingen je 8 Schülerinnen und Schüler, darunter aktive Ruderer und Ruderinnen, an den Start.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg nach einem halben Jahr Rudern!
Doreth Rothmüller



Die Yogaklasse im Winterhalbjahr mit Diana Raiswich

Ein Beitrag von Richard Owen

"Rumms" macht es, als jemand (meistens männlich) das Gleichgewicht verliert und ein schweres Bein, unerwartet, aber mit Wucht, auf die Matte trifft. Was, in den ersten Sekunden der Übung gutging, war nicht auf Dauer zu halten, und Schwerkraft hat gesiegt. Tja, manche Sinne müssen ständig geübt werden.

Ich war über mehrere Jahre Teilnehmer an Claudia Zerrmeiers Pilates-Stunden im Winterhalbjahr, und war recht betrübt, als sie nicht mehr stattfanden. Im letzten Jahr wurde diese große Lücke mit Alfreds Gymnastik- und Dianas Yogastunden erfolgreich gefüllt, wie meine Erfahrungen und die Rückmeldungen von anderen Teilnehmern auch bestätigen.

Eigentlich dachte ich, Yoga ist nichts für mich. Das macht man, wenn man weiblich ist, morgens die Kinder schon am Kindergarten abgegeben, und man ein paar Stunden frei zur Entspannung hat, bevor man sich zum Frappuccino im Café trifft. Nun muss ich zugeben,

dass diese recht engstirnige Ansicht, seit ich Diana Raiswichs Yogaklasse dienstags abends regelmäßig besuche, sich drastisch geändert hat. Der Unterricht ist anspruchsvoll und nichts für Weicheier: Körperkraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Ausdauer braucht man. Wenn du über 100 kg auf der Beinpresse, oder bis zum Badestrand und zurück in Vereinsbestzeit schaffst, ist eine Sache. Aber das heißt nicht, dass du vom Vierfüßlerstand deinen rechten Fuß zwischen die Arme schieben und 20 Sekunden über den Boden halten kannst! Und dabei willst du halbwegs elegant aussehen und nicht allzu laut stöhnen.

Aber nun für die, die es nicht kennen, zum Ablauf und Inhalt: die etwas unter einer Stunde dauernde Klasse besteht aus verschiedenen Übungen, begleitet von Entspannungsmusik. Ich habe den Aufbau der Stunde so interpretiert: die erste Hälfte der Stunde geht mehr in Richtung Kraft; die zweite Hälfte mehr Dehnung. Es gibt eine ständige, fließende Abwechslung der Übungen, mit

Die Yogaklasse im Winterhalbjahr mit Diana Raiswich

leichteren dazwischen zur Erholung. Es wird immer auf die richtige Atmung geachtet, weil oft vergisst man das irgendwie, und bei Yoga ist es wichtig.

Da alle Teilnehmer unterschiedlich sind, kann jede(r) was anderes besser. Mal merkt man auch, dass bei bestimmten Übungen man eine "Schokoladen-Seite" hat. Dann gibt es die Übungen, bei den man sich Arme und Beine so richtig verknotet. Hier muss man manchmal hart überlegen, wie man aus so einer Position bloß rauskommt. Bei den aufwendigeren Übungen macht Diana es vor und ich denke: nöö, das kann ich nicht. Aber mit etwas Konzentration, Hartnäckigkeit, und einer Portion Mut, schafft man vieles, was man für nicht möglich gehalten hat. Diana, die übrigens eine ausgebildete Yoga-Lehrerin ist, schaut dabei, dass man es richtig macht, korrigiert und hilft dabei, dass man doch noch ein Bisschen tiefer oder weiterkommt. Weil die einzelnen Übungen nach ein paar Wochen wiederholt werden, kann man sehen, ob man tatsächlich besser wird. Das fand ich für mich selbst sehr ermuti-

gend: ohne Yoga-Erfahrung, männlich und nicht gerade jung heißt nicht unbedingt steif, ungelink und aussichtslos. Die eigenen Grenzen erkennt man schon; sie kann man allerdings hinausschieben, wenn man will. Viele Übungen kann man gut zu Hause machen, und bei mir haben sie geholfen, gelegentlich auftretende Kopf-, Nacken- und Schulterbeschwerden zu lindern.

Für junge und ältere Vereinsmitglieder, die ihre Kraft, Gleichgewicht, Körpergefühl und Flexibilität aufrechterhalten oder verbessern wollen, ist der Unterricht sinnvoll. Und ich vermute, um so einen hoch-qualitativen Yoga-Unterricht sonst wo zu bekommen, müsste man recht gut suchen und tief in die Tasche greifen. Er beansprucht den eigenen Körper auf vielseitigere Art und Weise als im Ruderboot oder Kanu sonst machbar ist. Rundet alles ab, sozusagen.

Wenn Diana die Stunden auch nächsten Winter weiterführt, bin ich dabei. Auch wenn es manchmal etwas wehtut...

„Viertel Kraft!“ ruft unsere Steuerfrau und „Cchhrrr,“ hört man, wir landen an. Die Skulls müssen beim Anlanden am Steg oft ganz schön leiden! Deshalb ist Henrike dieses Frühjahr auf die Idee gekommen, sich unsere Breitensport-Skulls mal genauer anzusehen. Und wie sahen sie aus! Viele Blätter waren bis auf die inneren Materialien abgeschliffen, die Ränder waren zum Teil so abgestoßen, dass die Blätter keine regelmäßige Linie mehr zeigten. Wir fanden sogar zwei Skulls, deren Schäfte gebrochen waren, und die noch benutzt wurden! Hat das keiner gemerkt oder nur keiner gesagt?

Henrike startete einen ersten Aufruf zum Skullschleifen. Man hatte uns geraten, sie weder mit einem Schleifgerät noch mit einem Schleifblock zu schleifen, da sie eine geschwungene Form haben, die auch nach dem Schleifen erhalten bleiben sollte. Am ersten Samstag kamen fast ein Dutzend Ruderer zusammen. Wir haben zwar schrecklich gefroren, aber alle Skulls behielten ihre Form! Danach wurden sie in Achims

wunderbare Werkstatt in den Ruderclub gebracht, um lackiert zu werden. Achim stand mit Rat und Tat sowie Rollen und Lack zur Seite. Seiner gründlichen Qualitätskontrolle entging kein schlampig geschliffenes Blatt, und er hat uns sogar den ersten Anstrich gemacht. Den zweiten Anstrich haben dann Henrike und Christl vorgenommen nach einigen Tagen Trocknungszeit in Achims beheizter Werkstatt. Unter 10°C wäre es zu kalt gewesen.

Wir haben noch eine zweite Aktion gestartet mit ähnlichen Ausmaßen, der ganze Bootswagen war voll beladen mit Skulls und nur mühsam zu bewegen. Beim zweiten Mal war es viel wärmer, und wir hatten noch die Muße, die abgenutzten Markierungen zu erneuern. Jetzt weiß man wieder, wo rechts und links ist. Manche Skulls hat Achim mit Epoxy wieder aufarbeiten müssen; so weit wollen wir das nicht nochmal kommen lassen! Thomas hat Unmengen rote Skulls lackiert und ich einige weiße.

Und auch die Boote müssen

Skull Power

zum Teil dringend ausgebessert werden. Habt Ihr schon mal ein Boot in Böcke abgelegt, die zu dicht zusammenstanden oder zu klein waren? Genau, dann hat man jedes Mal ein Loch im Lack, durch den vielleicht Wasser eindringen kann. Es könnte ja mal jeder sein Lieblingsboot genauer ansehen und Christian (oder mir oder Henrike) Bescheid sagen, wenn es schlimm aussieht. Mein Lieblingsboot ist die dicke alte Elbe aus Holz (passt zu mir) und gleich nachdem die Ent'n wieder in Schuss ist, möchte ich mit Christian einen Ausbesserungstermin für die

Elbe ausmachen. Damit unsere Boote und Skulls in Zukunft besser in Schuss bleiben, wäre es super, wenn ab jetzt alle darauf achten, umsichtiger mit unserem wertvollen Material umzugehen. Vielleicht hören wir beim Anlanden nur noch ein dezentes „Klack“...

Einen ganz herzlichen Dank an alle Freiwilligen für die engagierte Beteiligung an den beiden Schleifaktionen!



Skull Power



Wanderfahrt Straubing – Passau vom 6. bis 7. Mai 2023

Wir: Martha, Christian, Dirk, Irmi, Wolfgang und ich (Ulrike) starteten am Samstag Morgen mit dem Zug nach Straubing zur zweitägigen Wanderfahrt nach Passau. Christl, Bernhard, Olaf, Henrike und Günther aus Eberswalde folgten per Auto. Aufgrund der ausgezeichneten guten Kontakte unserer Wanderruderwartin Henrike stellte uns der Ruderverein Passau zwei Vierer-Gigboote ab Bootshaus Ruderverein Straubing zur Verfügung: "Forelle" und "Rumold" (Was es mit dem Namen Rumold auf sich hat, blieb bis zum Ende der Reise ungeklärt). Bei ausgezeichnetem Wetter, nicht zu kalt, nicht zu warm, nicht zu windig ruderten wir entspannt mit Schwerpunkt auf Landschaft und Meditation nach Niederwinkling. Erster Fototermin: Wir auf dem Wasser vor der beeindruckenden Kulisse der Wallfahrtskirche Bogenberg. Zu Mittag war für uns im Gasthaus Plank-Hof reserviert, das seinem Ruf, die besten, aber auch einzige Curry-Wurst zwischen Straubing



und Deggendorf zu haben, gerecht wurde. Nach einer ausführlichen Erläuterung der wirtschaftlichen Situation der bayrischen Dorf-Gastronomie (bedenklich!) und Einwohnerstruktur von Niederwinkling setzten wir die Fahrt mehr als gestärkt Richtung Deggendorf fort. Es waren mehr oder weniger keine weiteren Boote oder Schiffe auf Wasser. Nur eine sehr, sehr große Schafsherde am Ufer unterbrach durch heftiges Blöken die Stille. Mit Unterstützung einer ordentlichen Strömung waren wir schwuppdwupp am Kai des Rudervereins Deggendorf, wo wir die Boote zur Nachtruhe ablegen durften. An der sehr einladend gestalteten Uferpromenade gönnten wir uns ein wohlverdientes Eis und spazierten dann gemütlich zu unserem Hotel, dem Donauhof. Die Zeit bis zum Abendessen nutzen die einen zum Rasten, die anderen, um sich über die Ereignisse des Tages zu informieren, insbesondere die Krönung von Charles III. Freundlicherweise teilten sie ihr Wissen beim Abendessen in der Pizzeria im Deggendorfer Ruderverein mit den anderen, die dieses Ereignis verpasst haben. Bei ausgezeichneten Pizzen und einem wunderschönen Blick von der Restaurantterrasse auf die Donau ging dieser sehr schöne Rudertag dem Ende zu. Am nächsten Morgen – alle Teilnehmer waren bestens ausgeruht und gestärkt, denn das Hotel war

Wanderfahrt Straubing – Passau vom 6. bis 7. Mai 2023

tadellos; schöne ruhige Zimmer und ein Frühstück, bei dem nichts fehlte – setzen wir die Boote wieder auf Wasser. Und auch am Sonntag war uns der Wettergott wohl gesonnen, Sonne, 20 Grad und ein leichter Ostwind trocknete uns den Rücken. Unter diesen idealen Bedingungen – die bei einer Strecke von 54,4 km von Vorteil sind – nahmen wir Fahrt auf Vilshofen. Auf diesem Streckenabschnitt hat man einen besonders schönen Blick auf die Bergketten des Bayrischen Waldes. Bei Niedermünchs Dorf/Mühlham übten wir uns in einem physiologisch bedingten Anlegemanöver, mit der Erkenntnis, dass man die Strömung nie unterschätzen darf. Zu Mittag erreichten wir Vilshofen und konnten auch dort direkt beim Ruderverein Vilshofen unsere Boote ablegen. Trotz Erstkommunionsgäste wurden wir im Gasthof „Wurz'n“ ausgezeichnet verköstigt, so dass die Schlussetappe von 19 km für alle ein Leichtes war. Exakt nach Reiseplan legten wir um 17 Uhr in der Scheuse Kachel an. Schon etwas müde aber vor

allem traurig, dass diese schöne Tour nun ihr Ende fand, verladen wir die Boote auf den bereits wartenden Hänger des Rudervereins Passau. Um den Service noch abzurunden, war Herr Lang vom Ruderverein Passau noch so nett, uns zum Bahnhof zu fahren. Hier ging es dann für den Großteil der Truppe per relativ pünktlichem Zug zurück nach Regensburg.

Sicherlich wird jeder von uns diese Wanderfahrt in bester Erinnerung behalten, und dies verdanken wir vor allem der perfekten Organisation durch Henrike, der tollen Unterstützung von Bernhard ... und den restlichen Teilnehmern.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Nachtrag: Das Geheimnis des Bootsnamens „Rumold“ konnte dann doch noch gelüftet werden: Der Passauer Ruderverein benennt alle seine Boote nach Gestalten der Nibelungensaga. Na klar – Rumold = Küchenmeister von Gunther, wussten wir doch alle! Wanderfahrten bilden!!!



RRV-Winterschwimmen mit Silka

Ein dunkler, nasskalter Montag im Winter 2022/23. Die Uhr geht allmählich auf 19:15 Uhr zu und wir sollten nun endlich nach Regensburg in die Gabelsberger Straße zum Hallenbad aufbrechen. Schnell noch eine Kleinigkeit essen, oder vielleicht doch lieber nicht ...??? Angekommen im Foyer des Hallenbads begrüßen uns schon die anderen schwimmfreudigen RRV-Mitglieder. Noch ein kurzer Plausch über die Ereignisse der vergangenen Woche und schon verlassen die Schwimmkinder das Bad und Silka lässt uns einzeln, nach vorherigem Zahlen und Eintrag in die Anwesenheitsliste, durch das Drehkreuz. Nun schnell ausziehen und hinein in die Badekleidung – ab diesen Moment sind wir stolz darauf unseren Schweinehund überwunden zu ha-

ben! Jetzt heißt es Bahnen ziehen und zählen, ob Brustschwimmen, Kraulen oder Rückenschwimmen, spätestens um 20:45 Uhr müssen wir wieder raus aus dem kalten Nass und noch für ein kurzes Schwätzchen rein ins warme Babybecken. Leider hat das Dampfbad in diesem Winter, bis auf ein einziges Mal, den Betrieb eingestellt – wir hoffen auf die nächste Saison. An dieser Stelle vielen lieben Dank an Silka und ihre Urlaubsvertretung Steffi für die aufmunternden Appelle, die uns immer spätestens am Nachmittag über unsere WhatsApp-Gruppe erreichten. Das Training hat uns allen viel Spaß gemacht und uns auf die Ruder- und Paddelsaison gut vorbereitet.
Mane & Adi





- Allgemeine Krankengymnastik
- Physiotherapie
- Osteopathische Behandlung
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- KGM-Atemtherapie
- Mukoviszidose-Therapie
- Kinesiotape
- Krankengymnastik am Gerät
- Therapeutischer Laser

physioWeimann
Praxis für ganzheitliche Therapie

»Wenn's mal im Rücken zwickt
– in meiner Praxis anlegen!«

Dominik Weimann, Physiotherapeut –Telefon 0941 810718-95
Prüfeninger Straße 17, 93049 Regensburg, praxis@physio-weimann.de

3D-ERLEBNIS AUGENPRÜFUNG

ENTSPANNEND!
NATÜRLICH! BUNT!



Überprüfung Ihrer aktuellen Sehschärfe

Betrachtung des räumlichen Sehens

Optimierung der Sehschärfe bei Nacht

Messung der Augenstellung

Ermittlung des Kontrastsehens

OPTIK
Grüßbacher

Malergasse 8 | 93047 Regensburg
0941-56 07 14 | www.guessbacher.com



IHRE REGIONALE DRUCKEREI



Wir bringen Ihre Ideen auf Papier

Geschäftsdrucksachen • Preislisten •
Prospekte • Kataloge • Zeitschriften •
Kalender • Kuverts • Banner • Briefbö-
gen • Visitenkarten • Mappen • Blöcke
• Flyer • Plakate • Aufkleber • Karten •
Zeitschriften • Broschüren • uvm.

Schmidl & Rotaplan Druck GmbH · Hofer Straße 1 · 93057 Regensburg
Telefon: 09 41/ 6 96 95-0 · Telefax: 09 41/ 6 96 95-10 · eMail: info@schmidl-rotaplan.de
www.schmidl-rotaplan.de

12. ENOTECA-FERRAGOSTO

Enoteca Italiana &
Akademie Salon Andreasstadel

präsentieren

Old Folks

Wann:

Dienstag 15. August 2023
Musik gegen 18Uhr

Wo:

Auf der Wiese beim
Andreasstadel in Stadtamhof

Freier Eintritt!

www.enoteca-italiana.de

Ein Tag im Grünen mit feinem Essen,
exzellenten Weinen und super Musik!



R,KOM

Internet, TV & Telefon
für alle in Regensburg
und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

 www.r-kom.de/check  0941 6985-545



Sie möchten Ihr natürliches Lächeln zurück?
Sprechen Sie mit uns - wir finden eine Lösung!



Zahntechnik Zehender
Qualität mit Garantie

Sandgasse 105
93057 Regensburg

www.zahntechnik-zehender.de

Tel: 09 41 / 380 831

Fax: 09 41 / 380 833

info@zahntechnik-zehender.de

Bootshausdienst Frühjahr 2023

Am Samstag, 1. April, haben sich wieder einmal viele helfende Hände zusammengefunden, um für die bevorstehende Rudersaison das Bootshaus tip-top auf Vordermann zu bringen. Aber nicht nur unser Vereinsheim wurde diesmal vom Staub der letzten Monate befreit. Auch konnten bei vielen Booten längst fällige Vermess- und Einstellarbeiten durchgeführt werden, die Boote wurden von Innen gereinigt, die Beschriftung der Skulls erneuert – im Team geht's einfach leichter!



Auf Leipziger Gewässern und der Ruhr

Zur Erkundung mir unbekannter Ruderreviere und Kontaktfindung zu Ruderbegeisterten anderer Vereine meldete ich mich Anfang des Jahres zu Wanderfahrten auf dem Portal des Deutschen Ruderverbandes (DRV) an. Zwei Touren interessierten mich und ich war dann auch dabei – Leipziger Gewässer und Ruhr. Beide Fahrten gestalteten sich äußerst facettenreich und hatten etliches zu bieten! Doch der Reihe nach: Zwei völlig verregnete Ruderitage führten in Leipzig vom Akademischen Ruderverein nahe der Red-Bull Arena über Pleiße und Floßgraben zum Cospudener See. Der spreewaldähnliche Floßgraben führte durch üppig blühende und nach Bärlauch duftende Auwälder; stellte allerdings durch quer liegende Baumstämme eine Herausforderung für manche Crew dar. Leipzig rudernd zu erkunden wäre ohne Regen noch eindrucksvoller gewesen....

Die drei Tage auf der Ruhr mit Start in Schwerte führten durch ein für mich erstaunlich grünes Umfeld. Allerdings gespickt von etlichen Wehren, die es umzutragen oder zu treideln galt. Diese Passagen waren für alle Mannschaften herausfordernd. Gleichwohl waren wir guter Dinge, bester Laune und der Wettergott war uns bis auf die letzten regenreichen Kilometer hold.

Fazit: Die Leipziger Gewässer sind für Ruderer und Paddler gleichermaßen ein lohnendes Revier. Auf der Ruhr können ambitionierte Ruderer mit Bootswagen eine abwechslungsreiche Strecke erkunden. Kontakte zu anderen Vereinen ergaben sich in Hülle und Fülle – von Aurich über Berlin nach Speyer, oder so ähnlich....

H.S.



Schleuse Cospuden



Baldeneysee

Sicherheit auf dem Wasser

Rettungswesten gehören zur Ausrüstung eines jeden Ruderers. Im Winter sind sie in Rennbooten verpflichtend zu tragen, im Sommer werden Ruderboote z.B. in Österreich nur geschleust, wenn die gesamte Mannschaft Rettungswesten trägt. Auch in den Schleusen auf der Ruhr konnte ich das erleben. Bei Ruderern bewährt hat sich die Rettungsweste VIVO 100 von Secumar. Sie besitzt eine manuelle Aufblasvorrichtung, erlaubt optimale Bewegungsfreiheit und ist aufgrund ihres geringen Gewichtes angenehm zu tragen.



Die Anschaffung einer solchen Weste ist also ratsam! Wenn man sie dann hat, sind Wartungen fällig. Kauf und Wartung können ganz bequem in Regensburg erledigt werden bei:

das Stadtwerk Regensburg.
Fahrzeuge und Technik GmbH
Markomannenstraße 1
93053 Regensburg
das-stadtwerk-regensburg.de



Info unter:

<https://www.das-stadtwerk-regensburg.de/fahrzeuge-technik/rettungszubehoer-atemschutz>

Kontakt:

Alexander Wohlmann - FG2 Atemschutzwerkstatt -

Telefon: 0941 601-2678

Telefax: 0941 601-2605

E-Mail: alexander.wohlmann@dasstadtwerk.de

Herr Wohlmann arbeitet am Standort Markomannenstraße 1. Das ist links von der Einfahrt zum Wertstoffhof. Man muss um das große Gebäude im Gegenuhrzeigersinn (Einbahnstraße!) herumfahren. Die Atemschutzwerkstatt befindet sich auf der Rückseite und ist gut beschriftet.

Anrudern

Regensburger Ruderverein startet in die Saison

Am Sonntag, den 16. April eröffneten 32 Ruderer und Ruderinnen des Regensburger Rudervereins von 1989 e.V. nach einer langen Winterpause offiziell das Ruderjahr mit dem traditionellen Anrudern. Zwar dürfen auch während des Winters Rudernde aufs Wasser, solange die Temperaturen nicht unter den Gefrierpunkt sinken, doch freuen sich die meisten eher auf die warme Jahreszeit.

Früh morgens traf man sich am Bootshaus, die Mannschaften wurden eingeteilt und schon wurden die ersten Boote aufs Wasser gebracht. Mit einem Trommelwirbel vom Ufer aus, starteten um 9:30 acht Boote verschiedener Kategorien mit dem Ziel Etterzhausener Badebucht bzw. Penk für die erste Ausfahrt des Jahres. Perfekte Bedingungen bei ca. acht Grad und absoluter Windstille sorgten für gute Stimmung bei den 32 in die Vereinsfarben rot und weiß gekleideten Rudernden. Erstes Grün an den Bäumen und Gänseküken sowie der ein oder andere Sonnenstrahl taten ihr Übriges.

Nachdem alle Boote wieder angelegt hatten und im Bootshaus verstaut waren, kam das zweite

Highlight des Tages, zu dem sich eine größere Schar Vereinsmitglieder einfand: Eine Bootstaufe! Luis Edenhofer, Deutscher Meister der Junioren des vergangenen Jahres, hatte die Ehre „sein“ neues Rennboot „Herakles“ auf Jungfernfahrt zu schicken. Mit Sekt übergossen sowie mit Blumen und einer Vereinsfahne geschmückt drehte das Boot unter dreifachem „Hip Hip Hurra!“ zwei Runden vor dem Vereinssteg. Sodann ging der Tag in fröhliches Beisammensein beim Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen über.

Ein weiterer Grund zum Feiern war der Sieg der Masters Mannschaft, die am Tag zuvor in Passau beim Inn-River-Race in ihrer Klasse den Sieg errungen hatte. Nach zweimonatigem Training im Riemen Achter fuhren sie die 5,5 km in nur 17:39 Minuten! Ein gelungenes Wochenende finden wir.

Claudia Konhäuser



Die Organisation einer Wanderfahrt ist meistens Sache des Wanderruderwartes bzw. Fahrtenleiters – fertig!

Er ist immer das ärmste Schwein. Die übrigen Teilnehmer müssen nur schwimmen und so gut rudern können, dass sie mit dem Rücken zur Fahrtrichtung, dösend und an nichts denkend, den Schlag halten. Für den Fahrtenleiter beginnt die Arbeit mit dem Ausschreiben der Tour: Ziel, Termin, **Meldeschluss**. Mit der Festsetzung des Meldeschlusses macht er sich zum ersten Mal unbeliebt. Aber erst wenn die Anzahl der Teilnehmer feststeht, kann er konkret planen: Schlafgemeinschaften können gebildet, die Quartiere verbindlich gebucht werden.

Damit ich die Quartiere verbindlich buchen kann, **hier die freien Plätze:**

1./2. Juli 2023 Starnberger See – 12 Plätze – 4 Plätze frei

Wir sind zu Gast beim Tutzingener Ruderverein und wollen bei geeignetem Wetter/ Wind den See umrunden.

Einfache Unterkunft im Landgasthof „Zur Quelle“ in Magnetsried.
Kosten ca. 70 € + Fahrtkosten.

Meldeschluss: 23. Juni 2023

14. - 16. Juli 2023 Main von Bamberg bis Kitzingen – 20 Plätze – 13 Plätze frei

Wir starten am Freitag früh und rudern an diesem Tag bereits die erste Etappe. Die Fahrt bietet landschaftlich reizvolle Strecken, Schleusen und abendliche Einkehr. Weniger trainierte Ruderer können sich bei wechselnden Landdiensten erholen und die Gegend erkunden.

Unterkunft im Kolping-Hotel in Schweinfurt.
Kosten ca. 150 € (Hotel, Busmiete, Sprit, Wasser an Bord)

Meldeschluss wegen Quartierbuchung: 29. Mai 2023!

28.09.- 03.10.2023 Oder, Alte Oder – 18 Plätze – ausgebucht □
Interessierte Nachrücker möglich!

Anmeldung: wanderrudern@regensburger-ruderverein.de

Henrike Saile

Wanderrudertreffen 2024

**Wir sind Gastgeber des 58. Deutschen Wanderrudertreffens
vom 20. bis 22. September 2024!**

Der Regensburger Ruderverein und der Regensburger Ruderklub organisieren gemeinsam das Deutsche Wanderrudertreffen 2024 in Regensburg. Wir rechnen mit ca. 200 Gästen aus ganz Deutschland.

Nach einem Begrüßungsabend am Freitag ist für Samstag die traditionelle Tages-Wanderfahrt von zwei Startpunkten aus nach Regensburg geplant: Eining an der Donau und Essing am Main-Donaukanal. Am Abend sind die beiden Bootshäuser wieder Mittelpunkt des Treffens. Bei Speis und Trank wird geplaudert, gefachsimpelt oder das Tanzbein geschwungen... Am Sonntag wird mit einem Festakt das Wanderrudertreffen sein Ende finden.

Ein erstes kleines Organisationsteam von RRK und RRV ist bereits tätig und hat die Eckpunkte mit dem DRV abgestimmt. Für die weitere Planung brauchen wir allerdings eure Unterstützung, wenn wir zum 3. Mal das Deutsche Wanderrudertreffen in Regensburg organisieren wollen.



Wir wollen herzliche Gastgeber sein - Helft mit!

Im Bootshaus wird eine Liste ausgehängt, in die ihr euch bitte eintragt, wenn ihr den Verein unterstützen wollt. Mit der Aufgabenverteilung werden wir dann im Juni/Juli 2023 beginnen. Jede helfende Hand ist gefragt – beim Frühstück zubereiten, für Bootstransporte, für Organisation von Bus-Shuttle und Übernachtungen, für Öffentlichkeitsarbeit, für Auf- und Abbau von Festzelt, für die vielen kleinen Dinge rundherum und, und, und....

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit!

Henrike Saile, Bernd Ruthemeyer sowie
Hans Thumann und Günter Mertens vom RRK
Interessensbekundungen sind auch über
wanderrudern@regensburger-ruderverein.de möglich.

Gymnastik am Donnerstagabend mit Alfred



Irene Petri und Alfred Schönberger nach dem letzten Training Ende März

Genossen haben wir sie, die Gymnastikstunde vor dem Vereinsabend an jedem Donnerstag zwischen 19 und 20 Uhr, die uns Alfred regelmäßig über den Winter angeboten hat. Zu verschiedenen Variationen ausgewählter Musik haben wir da wöchentlich nahezu alle Körperteile in Form gehalten und trainiert. Hervorgehoben sei aus der Musikauswahl besonders „Hallelujah“ in der Version der Heimer Stadtkapelle, einge-

streut in die musikalische Untermalung besonders im Advent und zur Fastenzeit. Passend zu den Klängen hat Alfred dazu jeweils ausgiebige Dehnübungen vorgesehen, so dass jeder Sportler in der Verdrehung des eigenen Körpers die Möglichkeit fand, kleine Tränen der Ergriffenheit vor den anderen Teilnehmern zu verbergen... Der Abschluss der Übungen war am Ende der Gymnastik häufig begleitet von Rod Stewarts „I am sailing“, im Übergang zwischen Bauchmuskeltraining und der finalen Entspannung und Atemübung, ein Lied, das dann regelmäßig im Applaus unterging. Und natürlich auf keinen Fall unterschlagen werden darf die lange Version von „Papa was a Rolling Stone“ von den unvergleichlichen Temptations, der ideale Hintergrund für das Training der Schultermuskulatur, dabei kleine Schwingungen der ausgestreckten Arme, jeweils Hand oben, Hand unten, die ausgestreckten Arme von der waagerechten Position in die senkrechte, nach oben und langsam wieder nach unten, das Ganze in kreisenden Bewegungen und schließlich Faustbildungen im Rhythmus nach links und rechts, und so weiter und so weiter, bis dann doch alle froh waren, dass „Papa was a Rolling Stone“ schließlich noch sein Ende fand. Teilgenommen haben regelmäßig Vereinsmitglieder aller Altersklassen vom dritten bis zum neunten Lebensjahrzehnt und der Aufforderung von Alfred, dass wir uns nichts mehr beweisen müssten, weil wir ja alle alt genug seien, möchte ich mich hier gerne anschließen und mich bei Alfred und allen anderen Übungsleitern bedanken, die uns ein fast tägliches Sportangebot im Regensburger Ruderverein über die Wintermonate ermöglicht haben.

Wolfgang, Beisitzer Breitensport

Mannschaftskilometer

Name	Kilometer	Name	Kilometer
Bernd Ruthemeyer	3669 km	Ferdinand Gremmer	694 km
Thomas Saile	3120 km	Alfred Schönberger	668 km
Christl Schmidt	3024 km	Armin Kling	664 km
Henrike Saile	2733 km	Dirk Götschmann	664 km
Uwe Lingener	2667 km	Eva-Maria Sperger-Smolarczyk	638 km
Henryk Frenzel	2419 km	Ulrike Strohmayr	623 km
Karin Wutzlhofer	2343 km	Petra Hager	616 km
Matthias Mack	2035 km	Christian Kuhrt	613 km
Jochen Müller	2001 km	Sabine Waas	569 km
Luis Edenhofer	1980 km	Hilke Brühl	555 km
Claudia Konhäuser	1918 km	Inge Häußler	508 km
Daniel Baruth	1894 km	Sophie Fahrholz	508 km
Georgijs Matuls	1852 km	Theodor Häußler	508 km
Fritz Eibl	1739 km	Herbert Graf	492 km
Wolfgang Ibel	1603 km	Eva Landgraf-Sattler	489 km
Ronny Rahm	1483 km	Silka Roßmanith	474 km
Aleksandrs Matuls	1456 km	Sabine Fischer	445 km
Olga Ruthemeyer	1371 km	Robert Gessendorfer	412 km
Frank Fahrholz	1293 km	Alfons Völkl	393 km
Olaf Krause	1248 km	Felix Harrieder	383 km
Sebastian Laipple	1194 km	Alfred Brandl	380 km
Claudia Zerrmayr RRK	1172 km	Christl Koch	378 km
Thomas Schweigert	1096 km	Rudolf Wutzlhofer	378 km
Stephan Maurer	1038 km	Anneliese Ruhland	370 km
Ernst Wurdack	1017 km	Toni Ruppenthal	366 km
Gisela Wurdack	1013 km	Emma Dingeldey	346 km
Romy Reitinger	1011 km	Simon Pfeiffer	331 km
Gabi Grassinger	976 km	Lucia Metz	318 km
Steffen Hinke	972 km	Melanie Englhardt	314 km
Wolfgang Simon	944 km	Wolfgang Christoph	314 km
Meike Owen-Dellith	924 km	Martin Hofbauer	310 km
Maja Milentijevic	916 km	Paula Dingeldey	295 km
Klaus Grabmaier	884 km	Titie Jordache	295 km
Rainer Severt	831 km	Thorsten Kunz	293 km
Richard Owen	813 km	Elke Herrmann	284 km
Hannes Lassen	812 km	Ruth Sasse	274 km
Irmgard Ibel	740 km	Martha Hopper	240 km
Ulrike Hofbauer	708 km	Mario Hartmann	238 km

Mannschaftskilometer

Peter Riebel	238 km	Dominik Weimann	116 km
Andrea Schottenloher	236 km	David Molnar	115 km
Philipp Zimmermann	236 km	Korbinian Leissle	110 km
Frauke Frenzel	234 km	Julian Weber	107 km
Anna Salcher	228 km	Doreth Ulbrich	104 km
Harald Hornung	216 km	Michael Zoll	101 km
Balint Konczvald	214 km	Christian Markstein	100 km
Maria Irmi Rosema	213 km	Rika Mack	98 km
Julian Spiegl	212 km	Dagmar Alzinger	93 km
Lena Soric	212 km	Sebastian Walbrun	92 km
Judith Hornung-Schindler	208 km	Teresa Schwaiger	92 km
Linda Rahm	205 km	Victoria Kaiser	88 km
Rolf Plöcker	204 km	Lilli Menz	88 km
Bernhard Seitz	203 km	Markus Gradl	87 km
Gabi Houdeau	200 km	Michael Häußler	87 km
Fabian Gabler	189 km	Philipp Jäger	85 km
Christiane Zehender	187 km	Felix Schober	83 km
Ferdinand Zehender	187 km	Maximilian Scherr	80 km
Evelyn Pecho	186 km	Ralf Goldbrunner	78 km
Christian Meier	184 km	Louisa Mössinger	77 km
Florian Bartl	179 km	Moritz Stiebler	75 km
Pauline Fahrholz	177 km	Philipp Kling	74 km
Joachim Pahlitzsch	175 km	Doreth Rothmüller	73 km
Mane Pahlitzsch	175 km	Leo Kraus	73 km
Armin Hirthammer	172 km	Tim Weinem	73 km
Philipp Hager	171 km	Lorenz Fuchs	72 km
Christian Hannke	170 km	Christina Schlegel	72 km
Irene Petri	170 km	Gregor Troidl	72 km
Winfried Späthe	167 km	Franziska Zehender	69 km
Agnes Schiele	155 km	Hella Völkl	69 km
Juliane Köppen	152 km	Johannes Eiba	65 km
Verena Kapfhammer	151 km	Anna Lynn Schreiber	64 km
Benedikt Grabmaier	140 km	Esther Dingeldey	64 km
Hans Miczka	139 km	Niclas Hildebrand	64 km
Jennifer Messerer	134 km	Andreas Hlawa	63 km
Louisa Schimbera	134 km	Benedikt Dirscherl	62 km
Detlef Schilling	131 km	Helmut Müßig	60 km
Jakob Streibl	129 km	Moritz Pfundstein	59 km
Martina Dimpfl	120 km		

Mannschaftskilometer

Thomas Pirzer	59 km	Dorle Nussbaumer	14 km
Ragnar Dönau	58 km	Magdalena Rabl	14 km
Felix Buchhauser	56 km	Michael Münch	14 km
Gernot Einöder	53 km	Veronika Mai	14 km
Sebastian Tress	52 km	Anton Leising	13 km
Louis Gassner	51 km	Hanspeter Kilger	13 km
Eva Hollrotter	50 km	Johannes Schmid	13 km
Karl Sauerbrey	50 km	Jonathan Roth	13 km
Luca Enderl	49 km	Lukas Heidinger	13 km
Diego Schwarz	48 km	Robert Schrickel	13 km
Sebastian Haferkamp	48 km	Simon Rabener	13 km
Franziska Jäger	44 km	Andreas Hartmann	12 km
Klara Listl	44 km	Manuela Rückert	12 km
Bernd Rakow	42 km	Michael Schmidtler	12 km
David Heberlein	42 km	Stella Annie Rückert	12 km
Fritz Pohmann	42 km	Julia Weber	11 km
Sana Slouma	37 km	Christina Eiba	10 km
Lucia Brückl	36 km	Steffi Kohlmeier	10 km
Diana Mukhametgaleeva	35 km	Adrian Sperl	8 km
Noah Kraus	34 km	Franz Weingart	8 km
Tim Stieglitz	30 km	Ulrike Lorenz	8 km
Valentin Rupprecht	30 km	Carolin Bartsch	7 km
Julia König	28 km	Simon Jakowski	7 km
Maja Lingener	28 km	Marion Fahrholz	7 km
Maria Auer	28 km	Hannah Schilcher	6 km
Rebecca Ibel	28 km	Elias Kraus	5 km
Dieter Schütze	26 km	Johannes Troidl	5 km
Roko Validzic	26 km	Ferdinand Bahringer	4 km
Jakob Hanske	25 km	Heike Pichl	4 km
Heri Greiff	23 km	Robert Troidl	4 km
Maximilian Raiswich	23 km	Daniela Pfleger	2 km
Paulina Thammer	22 km	Lukas Einweg	1 km
Thomas Brückl	22 km		
Judith Alkofer	18 km		
Lena Fladerer	18 km		
Susanne Rhein	17 km		
Vera Seidl	17 km		
Matthias Groher	15 km		
Albert Dimpfl	14 km		

Bootskilometer

Name	Kilometer		
		Donauwalzer	533 km
Trau di	3370 km	Daisra	500 km
Kanu - Tabaluga	3005 km	Hector	479 km
Kanu-Naab-Stichling	1902 km	Goldene Entn	454 km
Leihboote so.Ver.	1787 km	Kanu - Vogalonga	451 km
Kanu - Bataki	1680 km	Moritz Viehbacher	419 km
Aletheia	1572 km	Kanu - Kalypso	406 km
Generali	1561 km	Kanu-LadyGlenmore	377 km
FiF II	1553 km	Sigur Rós	325 km
Amelie	1513 km	Charivari	316 km
Ronja	1424 km	Kanu - Raduga	314 km
Gucki	1076 km	Elbe	306 km
Aqua Turbo	1067 km	Kanu - Vilm	294 km
Mitanand	994 km	Napapijri	294 km
Panta Rhei	979 km	Pfeiler 12	290 km
Kanu - Gabi	976 km	Kanu - Puck	281 km
Ecco	948 km	Kanu-Lord Dance	273 km
Leihboot DRV	915 km	Maria Theresia	256 km
Eisvogel	906 km	Flower Power	255 km
Leihboote RRK	869 km	KanuFrau Mahlzahn	252 km
Sophie	854 km	Knacker	252 km
Quamvis	806 km	don:na	251 km
Kanu - Libella	794 km	Kanu - Aksla	245 km
Kanu - Ljulka	754 km	No Fear	239 km
Cerberus	700 km	Sparkasse 3	234 km
Wassermann	695 km	Bärbel	213 km
Kanu-Donnervogel	684 km	Winner	206 km
Diamant	661 km	Old Fritz	204 km
Friedrich Saltner	613 km	Emslander	195 km
Kanu - Akka	610 km	Kanu - Dwarslöper	195 km
Diogenes	591 km	Kanu - Hope	184 km
Spethsi	585 km	Kanu - Dondolo	182 km
Kanu - Endeavour	538 km	Dagegen	181 km

Bootskilometer

Leihboot USC MD	180 km	Kanu - Ronja	70 km
Kanu - Pumuckl	175 km	Kanu - Sprotte	70 km
Kanu - Gablerova	167 km	Prinz Johannes	68 km
Kanu - Späthe	167 km	Gerhard Viehbacher	52 km
Heimat	164 km	Adi BBG	50 km
Kanu - Leihboot1	158 km	Kanu - Chiara	47 km
Fürst Albert	151 km	Kanu - Albatros	46 km
Ralf Thienel	147 km	Kanu - Strömming	45 km
Isy	140 km	Kanu - Jazz	44 km
Leihboot Berlin 1	133 km	Kanu - Canadier1	41 km
Kanu - MPB	131 km	Fritz Bingenheimer	40 km
Kanu - Sanddorn	129 km	Kanu - Grizzly	40 km
Schnobs	124 km	Gambrinus	39 km
Millenium	123 km	Hermann Engl	38 km
Kanu - Löwenzahn	119 km	Kanu - Lucy	23 km
feel the pain	118 km	Kanu - Udine	23 km
Kanu - Papillion	113 km	Kanu - Ginna	22 km
Kanu -Kleiner Prinz	111 km	Kanu - Eikboom	18 km
Kanu - Leihboot	111 km	Kanu - Sicario	18 km
Titie	111 km	Kanu - Groher	15 km
Kanu - CiCi	109 km	Kanu - Dragonfly	14 km
Kanu - Ymir	107 km	Donauracer	12 km
Velo-Club	101 km	Kanu - Troidl	9 km
Renate	95 km	Walhalla Kalk	8 km
Platzhirsch	93 km	Martin	7 km
Adi Stoll	87 km	Kanu - Morjak	4 km
Pits Blitz	87 km		
Tasmanischer Teufel	87 km		
Xantia	84 km		
Donaunixen	84 km		
Kanu - Schober C1	83 km		
Donauwellen	82 km		
Peter-Michael	82 km		
Siggis Donauletten	75 km		

Nachruf Frieda Engl

Frieda trat am 02. Mai 1952 im Alter von 18 Jahren in den Regensburger Ruderverein ein. Man sucht sie vergeblich auf der Liste der erfolgreichen Leistungsruderer, trotzdem war sie eine tragende Säule des Regensburger Rudervereins von 1898 e.V. Als begeisterte Breitensportruderin war sie schon in jungen Jahren ihrer Zeit voraus. Erst vor nicht allzu langer Zeit erzählte sie mit dem ihr eigenen Schalk in den Augen, wie zu ihrer Zeit die Jugend von RRV und RRK getrennt voneinander am Oberen Wöhrd losgerudert ist und sich dann ab der Naabmündung – weitab von irgendwelchen Funktionären – getroffen hat, um in jugendlicher Unbeschwertheit gemeinsam die Freiheit auf dem Wasser und auf der Wiese in Penk zu genießen.



19. Feb. 2023

Frieda war in ihrer lebenslustigen Art nicht nur dem Sport, sondern auch dem gesellschaftlichen Leben im Verein stark verbunden. Es gab kein Fest, bei dem sich nicht Frieda mit Rat und Tat einbrachte. Und als ihr geliebter Mann als Wirtschaftswart des RRV Anfang der 80er Jahre verzweifelt nach Wirtsleuten für das Vereinsheim suchte, übernahm kurzerhand Frieda die Bewirtung. Wie man so schön sagt: „Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau.“ Hermann Engl – seinen Namen liest man des Öfteren in der Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen des RRV – gehörte 1981 zusammen mit Klaus Ulbrich zum Organisationsteam der Weltmeisterschaft in München. Bei der Junioren-WM 1994 in München war er stellvertretender Finanzchef. Frieda engagierte sich unterdessen im Verein. Wie man dem seit Dezember 1980 erscheinenden „Kielschwein“ entnehmen kann, unterstützte Frieda bis 1984 und von 1987 bis 1990 den Vorstand als Beisitzer, in den Jahren 1984 und 1985 übernahm sie die Verwaltung. Nicht zuletzt sorgte Frieda für Nachwuchs im Regensburger Ruderverein. Bereits im Alter von zwei Jahren wurde ihre Tochter Andrea Mitglied im RRV. Im Jahr 1978 wurden Frieda und Hermann Engl zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Mit Frieda haben wir nun ein wunderbares Vereinsmitglied verloren, das uns allen ein großes Vorbild war. Wir werden Frieda nie vergessen.

Im Namen des Vorstands des Regensburger Rudervereins von 1898 e.V.

Mitgliederstruktur am 1.1.2023

Nr.	Alter	Rudern männlich	Rudern weiblich	Kanu männlich	Kanu weiblich	Gesamt
1	0-6 Jahre	0	1	0	0	1
2	7-14 Jahre	7	4	0	0	11
3	15-18 Jahre	9	6	0	0	15
4	19-26 Jahre	28	17	0	0	45
5	27-40 Jahre	25	21	2	0	48
6	41-60 Jahre	48	37	7	9	101
7	über 60 Jahre	37	22	11	13	83
	Gesamt	154	108	20	22	304

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Impressum

Weitere Informationen: u. a. Aufnahmeantrag, Adressen-, Bankverbindungsänderungen, Vereinsbekleidung: www.regensburger-ruderverein.de

Impressum:

Regensburger Ruderverein von 1898 e.V.
Redaktion: Prof. Dr. Hans Klausmann
Bernd Ruthemeyer (1. Vorsitzender),
Bootshaus: Messerschmittstr. 2 • 93049 Regensburg
Telefon Bootshaus: 0941/25826

www.regensburger-ruderverein.de

RRV Datenschutzerklärung im Impressum der Webseite
Bankverbindung Konto Nr. 210 393 BLZ 750 500 00 Sparkasse Regensburg
IBAN: DE2775050000000210393 SWIFT-BIC: BYLADEM1RBG

Die Vereinszeitung wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Artikel.
Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Beiträge bitte in reinem Text (unformatierte Textdatei) an:
kielschwein@regensburger-ruderverein.de

Rechtschreibfehler sind in unregelmäßigen Abständen absichtlich in die Texte gesetzt worden und dienen der Belustigung der Leser!

Adressen - Ansprechpartner

1. Vorsitzender	Bernd Ruthemeyer 93055 Regensburg, Käthe-Dorsch-Weg 12 vorsitzender@regensburger-ruderverein.de	0176/81397034
Stv. Vorsitzender (Sport)	Tim Weinem 93049 Regensburg, Yorckstr. 10 sport@regensburger-ruderverein.de	0176/80312306
Stv. Vorsitzender (Finanzen)	Eva Sperger-Smolarczyk 93197 Zeitlam, Holunderweg 8 finanzen@regensburger-ruderverein.de	0176/32231200
Beisitzer (Schriftführer)	Christina Koch Christl.Koch@outlook.de	0174/7366747
Beisitzer (Buchhaltung)	Ulrike Strohmayr ulrike.strohmayr@gmx.de	0151/21762880
Beisitzer Leiter Kanuabteilung	Ernst Wurdack kanu@regensburger-ruderverein.de	0151/40125439
stv. Leiter Kanuabteilung	Richard Owen merihela@web.de	0175/4886731
Beisitzer Breitensport	Dr. Wolfgang Ibel breitensport@regensburger-ruderverein.de	0941/33023
Ehrenvorsitzender	Prof. Klaus Ulbrich	0151/11187808
Ehrenvorsitzender	Herbert Greiff herbert.greiff@gmx.de	0174/4349906
Jugendleitung	Sophie Fahmholz jugend@regensburger-ruderverein.de	0176/34943363
Stellvertretende Jugendleitung	Georgijs Matuls jugend@regensburger-ruderverein.de	0152/34006986
Vergnügungswartin	Ronny Rahm events@regensburger-ruderverein.de	
Wanderuderwart	Dr. Henrike Saile wanderrudem@regensburger-ruderverein.de	0170/5616710
Mitgliederwart	Meike Owen-Dellith merihela@web.de	0941/270365
Archivwart	Elias Kraus archiv@regensburger-ruderverein.de	0157/70432333
Wirtschaftswart	Herbert Greiff verwaltung@regensburger-ruderverein.de	0174/4349906
Ruderwart u. Breitensportausbild.	Gisela Wurdack giselawu@web.de	09404/4540
Liegenschaftswartin	Diana Raiswich DiKirillova@gmail.com	0162/8147564
Bootswart	Christian Markstein bootswart@regensburger-ruderverein.de	0170/4665675

METALLDRÜCKEREI,- KUNSTGEWERBL. METALLARBEITEN

Frank Fahrholz

Bayerwaldstr. 4, 93093 Donaustauf Tel. 09403/952334

Pure Freude zum Anziehen!



Shop now



mode . schuhe . accessoires

Kollektionen
auf **Facebook, Instagram**
und **www.tobefan.de**
bestaunen

Gutschein bestellen
Tel. **0941/530 67** oder
info@tobefan.de

Persönliche
Shopping-Termine
gerne auch nach
Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag
10.00 – 18.00 Uhr

Untere Bachgasse 10 Regensburg Tel. 0941-53067 tobefan.de

